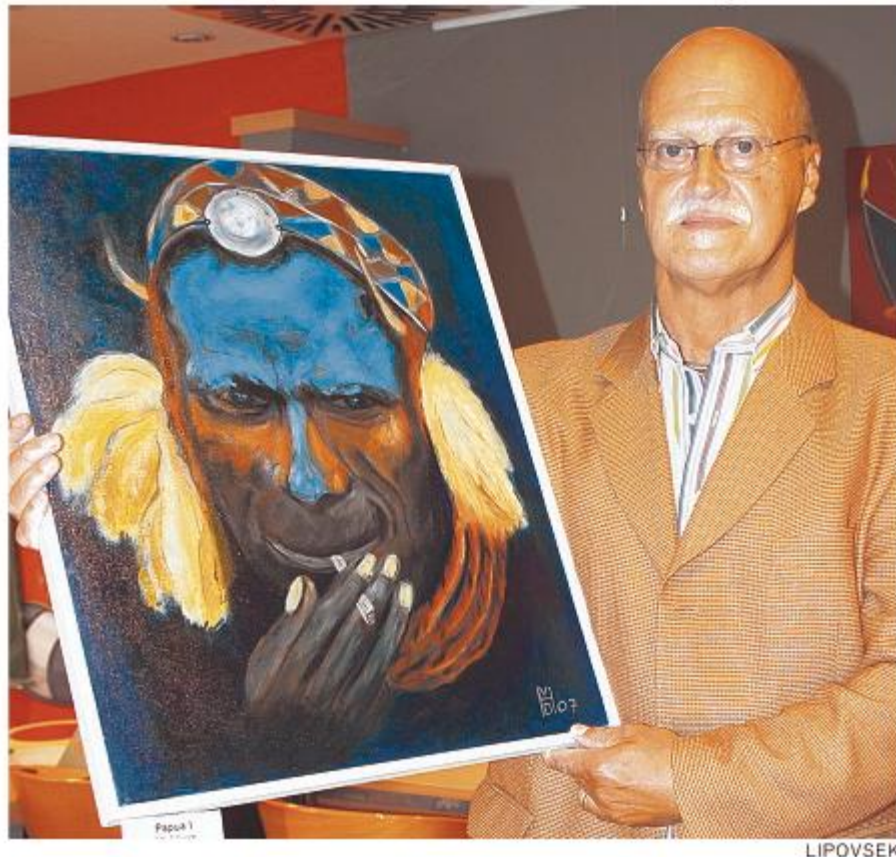


Alte Spuren und neue Wege



LIPOVSEK

NEUMÜNSTER Ein ganz besonderer Künstler stellt jetzt seine Werke im Karstadt-Restaurant aus: Hans van Dam ist Niederländer, lebte aber von 1976 bis 2005 in Neumünster. Der mittlerweile in Flensburg wohnende 69-Jährige dürfte vielen noch als Mitarbeiter bei Karstadt oder als Leiter der Tungendorfer Hobbymaler bekannt sein. Bis zum 27. September zeigt er 34 Werke unter dem Motto „Alte Spuren und neue Wege“.

In den 80er-Jahren fing er an, sich für Kunst und Malerei zu interessieren. „Die alten Spuren, das sind Bilder, die ich in Neumünster gefertigt habe. Mit den neuen Wegen zeige ich mein aktuelles Schaffen“, erklärte Hans van Dam gestern bei der offi-

ziellen Ausstellungs-Eröffnung. Mit dabei war auch der Neumünsteraner Künstler Hilmar Friedrich, den er Ende des vergangenen Jahrzehnts kennen lernte und in dessen Malkreis er die Portraitmalerei erlernte. „Ich habe wenig Talent, aber durch meine Beharrlichkeit erreiche ich Qualität“, sagte Hans van Dam schmunzelnd. Einige Portraits, etwa von Ureinwohnern Papua-Neuguineas, sind in der Ausstellung zu sehen.

Bereits im Jahr 2000, sieben Jahre vor dem Start der Reihe „Kunst.Kultur.Karstadt“ zeigte er erste Werke im Warenhaus am Großflecken. „Es ist also mein zweiter Auftritt hier im Haus und ich freue mich sehr“, so der Künstler. *cli*